

Offener Brief an Rolf Christiansen, Landrat des Kreises Ludwigslust-Parchim und 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die auch in unserem Landkreis Ludwigslust-Parchim tätig ist.

Sehr geehrter Herr Christiansen, ich bin ehrenamtlicher Vereinsvorsitzender des Haus- und Grundeigentümergevereins in Boizenburg. Wir bieten unseren Vereinsmitgliedern Hilfe zur Selbsthilfe in allen Fragen rund um ihr Eigentum. Darüber hinaus engagieren wir uns stark für die Entwicklung unserer Heimatregion.

Ich wende mich an Sie, weil alle Vereine im Landkreis seit 1. Juli unter einer Kostensteigerung bei der Sparkasse leiden. Es wurde die Kostenfreiheit für die Führung von Vereinskontoen aufgekündigt. Derzeit müssen wir pro Jahr fast 3 Jahresmitgliedsbeiträge für die Kontoführung aufwenden und ab Oktober sollen weitere Kostensteigerungen wirksam werden. Dies halte ich für eine erhebliche Zumutung, insbesondere für die ehrenamtlich geführten Vereine.

Vereine in unserem Landkreis sind der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Insbesondere unser Landkreis hat aufgrund immer noch fehlender attraktiver Arbeitsplätze eine extrem hohe Pendlerquote. Beispielsweise müssen im Altkreis Hagenow mehr als 2/3 aller arbeitsfähigen Einwohner auspendeln. Aufgrund der vielfach extrem langen Fahrzeiten ist ehrenamtliches Engagement nur noch unter großen Schwierigkeiten möglich. Viele Vereine und nicht nur die, haben daher schon deswegen erhebliche Nachwuchssorgen. Wenn dann auch noch wegen laufend steigender Kontoverwaltungskosten die Mitgliedsbeiträge angehoben oder möglicherweise Vereinsleistungen eingeschränkt werden müssen, trägt dies nicht zur Stärkung des Vereinslebens bei. Gleichzeitig ist noch ein weiterer Effekt zu beobachten: Durch die Zentralisierung vieler Bereiche in unserer Gesellschaft, ich denke da nur an die Kreisgebietsreform und die leidigen Gerichtsstrukturreform, verbunden mit noch weiteren Wegen und größerer Anonymität, geht immer mehr Gemeinsinn in unserer Gesellschaft verloren. Hier sollte die Politik, aber auch Sie als oberster Kreisverwalter unbedingt deutlicher gegensteuern.

Möglicherweise werden Sie in Ihrer Antwort auf die Aktivitäten der Sparkassenstiftung zur Vereinsförderung verweisen, die aus den Überschüssen des Sparkassengeschäftes gespeist wird. Natürlich ist dies eine löbliche Einrichtung, aber sie befördert nur wenige Vereine. Eine Möglichkeit der Unterstützung der vielen kleinen Vereine vor Ort, wäre tatsächlich die Kostenfreistellung von Vereinskontoen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Funktion als führendes Verwaltungsratsmitglied unserer Sparkasse darauf hinwirken würden. Eine Kreissparkasse als Anstalt öffentlichen Rechts muss in der derzeitigen Zinskrise keine Gewinnüberschüsse erwirtschaften, um ihrer eigentlichen Aufgabe der regionalen Bankdienstleistungserbringung gerecht zu werden.

Die Kostenfreistellung von Vereinskontoen wäre eine außerordentliche Wertschätzung aller ehrenamtlich Tätigen in unserem Landkreis.

Jens Prötzig,

1. Vorsitzender Haus & Grund Boizenburg e.V.